

GEMEINDENACHRICHTEN OPĆINSKE VISTI



Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek informiert sich in Trausdorf über neues Schulprojekt!

Trausdorf ist eine von fünf burgenländischen Gemeinden, die seit einigen Jahren den Übergang vom letzten Kindergartenjahr in die Volksschule harmonisch vorbereiten. „Schulstart NEU“, wie es die Bundesministerin bezeichnet soll Kindern einen sanften Einstieg in die Volksschule ermöglichen. Nicht der „Ernst des Lebens“, sondern der „Spaß am Leben“ beginnt in unserer Heimatgemeinde. Davon profitieren Eltern, LehrerInnen und vor allem aber die neuen Taferlklassler.





Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend! Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Zu Schulbeginn informierte sich BM Gabriele Heinisch-Hosek im Kindergarten und in der Volksschule über ein zukunftsweisendes Schulprojekt: unsere zukünftigen Schulkinder haben bereits im Kindergarten einmal wöchentlich Kontakt mit „ihrer“ Lehrerin. In gewohnter Umgebung werden so unsere Kleinen langsam auf die Schule vorbereitet. Nicht Unsicherheit oder Angst prägen den Einstieg in das Schulleben, sondern Spaß und Freude stehen im Vordergrund.

Wir haben als Gemeinde gerne dieses Projekt unterstützt, weil ich davon überzeugt bin, dass es der richtige Weg ist. Bedanken möchte ich mich hier auch bei den Pädagoginnen im Kindergarten und in der Volksschule, die dieses Projekt von Anfang unterstützt haben.

Ich hatte auch Gelegenheit unsere Unterrichtsministerin durch Kindergarten und Volksschule zu führen und sie über unser Kinderbetreuungsangebot zu informieren. Neben Kinderkrippe und Kindergarten bieten wir Frühbetreuung ab 7:15 Uhr und Nachmittagsbetreuung in der Volksschule an. Auch unser Ferienangebot im Kindergarten als auch erstmalig in der

Volksschule kann sich sehen lassen. Die Bundesministerin war auch sichtlich angetan von den Baulichkeiten, dem großen Gartenbereich des Kindergartens und dem großzügig gestalteten Schulhof. Lob gab es auch für die Betreuungszeiten, die vor allem Frauen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erst ermöglichen.

Wir wollen auch weiterhin die Rahmenbedingungen für die Betreuung verbessern und haben kürzlich auch die Weichen für die Erweiterung der Volksschule gestellt. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbes wurde das Büro Klinger & Taschner als Sieger von einer Fachjury bestimmt und vom Gemeinderat mit den weiteren Planungen beauftragt.

Das ausgewählte Projekt sieht die Arztordination im Erdgeschoß und eine direkte Zugangsmöglichkeit zum Schulhof vor. Über ein Stiegenhaus mit Aufzug wird nunmehr auch die Volksschule barrierefrei zugänglich sein. Insgesamt wird es eine teilbare große bzw. eine weitere kleinere Schulklasse geben sowie einen zusätzlichen Mehrzweckraum. Darüber hinaus ist auch ein Behinderten-WC vorgesehen. Weiters geplant ist die gesamte Unterkellerung des Gebäudes; das Dachgeschoß soll für einen eventuell späteren Ausbau vorbereitet werden. Im bestehenden Schulgebäude ist die Erweiterung der Garderobe angedacht.

Mit der Umsetzung dieses Bauvorhabens sollen optimale Rahmenbedingungen für unsere Schulkinder, als auch für die Nachmittagsbetreuung geschaffen werden, um so einer zeitgemäßen Ganztagesbetreuung Rechnung zu tragen. Gleichzeitig bieten wir auch die Voraussetzungen für eine zukünftige medizinische Nahversorgung – für uns hat auch weiterhin die Erhaltung eines Gemeindearztes bzw. einer Gemeindeärztin höchste Priorität.

Mit diesem Bauprojekt wird weiter in Bildung und Gesundheit investiert und unsere Heimatgemeinde wieder ein Stück moderner und lebenswerter werden. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir auch in Zukunft gehen und Trausdorf auch weiterhin auf der Überholspur halten.

Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Na početku novoga školskoga ljeta posjetila je naša savezna ministrica Gabriele Heinisch-Hosek našu čuvarnicu i školu, da bi vidila, kako se dica čuvarnice u zadnjem ljetu pripremu na dobar pristup u školu.

Osnovna škola Trajštof pelja skupa s čuvarnicom ov projekt, koga je proglasila ministrica nazivom „Schulstart neu“.

Na putu od čuvarnice u školu imao sam mogućnost, da se s ministricom razgovaram i o drugih projektov i idejov za naše selo.

Med ostalim objasnio sam joj naš veliki budući građevinski projekt „gradnja ordinacije i proširenje prostorije za školu“. S ovim projektom ćemo s jedne strane povećati mogućnosti za našu školsku dicu, a s druge strane pružimo budućemu vječitelju ili budućoj vječiteljici mogućnost, da se namjesti u sredini našega sela.

Siguran sam, da ćemo kroz ov novi projekt biti nadalje jedno selo, u kojem se dobro i rado živi!

Ihr/Vaš

Viktor Hergovich

Impressum / Offenlegung gemäß Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber Gemeinde Trausdorf an der Wulka | DDR. Stefan Laszlo-Platz 3 | 7061 Trausdorf an der Wulka
Telefon 02682/64272

E-Mail | post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at
Homepage | www.trausdorf-wulka.gv.at

Layout | Grafik&Design Anton Schlögl
7061 Trausdorf | Wiesenweg 4
0664/5216900 | www.schloegl-grafik.at

Redaktion | Gemeindeamt Trausdorf
DDR. Stefan Laszlo-Platz 3

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner

Herstellungsort | Trausdorf an der Wulka
Redaktionsschluss | 21. September 2014

Ökoprojekt Trausdorf vor Fertigstellung

Seit Ende August die Pflegebrücke im Bereich Jame fertiggestellt wurde, wird das neuentstandene Naherholungsgebiet zunehmend von der Ortsbevölkerung genutzt. Mit der Fertigstellung der Brücke wurden auch noch einmal die beiderseitigen Wege befestigt. Schranken sollen ein Befahren mit mehrspurigen Fahrzeugen und Mopeds verhindern.

Im Herbst sollen noch zusätzliche Bepflanzungsmaßnahmen folgen. Konkret werden im Ausmaß von rund 1,2 ha zwei zusätzliche Windschutzgürtel neben den Zufahrtswegen im Bereich Ried „Prodersdorfer“ angelegt werden. Außerdem werden entlang der Pflegewege wie auch im Ortsgebiet regionale Gehölze und Obstbäume angepflanzt. Unter dem Motto „Genuss am Fluss“ soll der Naherholungscharakter weiter gestärkt werden.

Straßenbeleuchtung wird weiter erneuert



Kürzlich wurde mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch die Firma Akkord Elektrik aus Purbach begonnen.

Konkret werden rund € 51.000,- investiert und die Straßenbeleuchtung in den Großäckern neu errichtet bzw. die Straßenbeleuchtung in der Seestraße auf LED-Leuchten umgestellt.



Hochwasser nach starken Regenfällen verkräftet die neue Brücke problemlos.



Für Spaziergänger und Radfahrer bietet die Brücke neue Routenwahlmöglichkeiten.

Parkplatzpflasterung bei Pfarrscheune



Im Zuge der Neugestaltung des Pfarrgartens und des Platzes rund um die Pfarrscheune übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Pflasterung der rund 200 m² Parkfläche. Die Pflastersteine werden seitens der Pfarre zur Verfügung gestellt, seitens der Gemeinde werden die Pflasterarbeiten übernommen. Die Kosten betragen rund € 5.800,-.

Gehsteig in der Eisenstädterstraße



Im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs wurde auch noch der Gehsteig in der Eisenstädterstraße parallel zur B 52 von der Firma Held & Franke zum Preis von ca. € 9.900,- neu errichtet. Gleichzeitig wurde auch die Straßeneinbindung in die Mühlau bei den bestehenden Reihenhäusern asphaltiert – die Kosten dafür betragen rund € 5.200,-.

Schulhof um rund 250 m² erweitert



Ab sofort steht unseren Schulkindern ein noch größerer Schulhof zur Verfügung. Aufgrund einer Vereinbarung mit der Familie Gollubits konnte die Schulhoffläche im Ausmaß von rund 250 m² erweitert werden. Die bestehende Mauer wurde abgetragen und zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen.

Fußwallfahrt nach Mariazell – Gedenktafel errichtet

Eine Gruppe von Wallfahrern, die jährlich von 2008 bis 2013 gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Zakall die beschwerliche Fußpilgerfahrt nach Mariazell auf sich genommen hat, stellte nach seinem viel zu frühen Tod am „Gscheidl“ eine Gedenktafel auf.

12 Wohnungen übergeben



Mitte September wurden insgesamt 12 Wohnungen seitens der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft an die neuen Mieter übergeben. Durch den neu geschaffenen Block konnte eine Abwanderung junger TrausdorferInnen verhindert werden.

Ende Oktober werden auch die vier Reihenhäuser fertiggestellt und übergeben.



Bei der diesjährigen Wallfahrt im August wurde an dieser Stelle im stillen Gedenken an Vizebürgermeister Franz Zakall inne gehalten.



Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder dieser Gruppe konnte die Tafel an ihrem Bestimmungsort fachgerecht montiert werden.

Urbarialgemeinde feierte 150-jähriges Bestehen

Am 7. September 2014 hat die Urbarialgemeinde Trausdorf eine Festveranstaltung abgehalten, bei der ein Film über die Urbarialgemeinschaft und eine kleine Schau von alten bäuerlichen Geräten, Maschinen und Traktoren gezeigt wurde.

Obmann Dr. Paul Weikovics konnte mit der charmanten Moderatorin Dr.

Karin Karlics unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung eine große Anzahl von Festrednern begrüßen.

In den Festreden lobten LR Andreas Liegenfeld, BGM Viktor Hergovich, Vizebürgermeister Alfred Handschuh und Obmann Paul Weikovics die vorbildliche Arbeit in den letzten Jahrzehnten und vertrauen auch auf eine



engagierte und nachhaltige Tätigkeit in der Zukunft.

Das Ensemble der Tamburica Trausdorf erfreute die Herzen der Besucher. Wie in „Tischlein deck dich“ wirkte das zauberhafte Catering-Buffer von der Familie Unger – das nach 100 Minuten des Zuhörens ein wunderbarer Ausklang war.

Nedilju 7.sept. 2014. slavili smo 150 ljet utemeljenje trajštofske Urbarijalne općine. Na temelju zakonov iz 1848. i 1853. oslobodili su seljake i zemlju obdelajuće ljude, od gospojščinski odvisnosti i dostali su pršonska prava. Ovo je bio pravi uzrok da si pogledamo početak, razvitak, sadašnjost i budućnost Urbarijalne općine Trajštof. Uz film, malu izložbu, muziku i izvrsan bife, čuda ljudi smo razveselili.



Erste Hilfe Kurs - Reanimation

Unter Anleitung von Notarzt Dr. Michael Hill und Rettungssanitäter Robert Csukovics lernten die Schulkinder in der letzten Schulwoche, wie sie bei Herz- und Atemstillstand im Ernstfall reagieren und wie sie rettende und richtige Handgriffe anwenden können. An speziellen Demonstrationspuppen wurden dann fleißig Herzdruckmassage und Beatmung geübt. Auch der Umgang mit einem Defibrillator wurde genau erläutert und in Rollenspielen geübt. Unsere Schulkinder werden im Notfall sicher schnell und richtig handeln!

Sie wissen nun auch, dass es in unserem Dorfzentrum, genauer gesagt im Eingangsbereich zur Raiffeisen-

bank, einen Defibrillator gibt, der im Ernstfall auch zum Einsatz kommen sollte.

Aufgrund des großen Engagements von Dr. Michael Hill konnte die Gemeinde Trausdorf als Sponsor für 20 Übungspuppen gewonnen werden. Auch der Elternverein unserer Volksschule zeigte sich ob des hohen Einsatzes der Volksschulkinder begeistert und übernahm ebenfalls die Kosten für 20 Übungspuppen.

Naučili smo se, kako važno je u slučaju nesriće pravo postupati i pomoći čoviku u nevolji. Vježbali smo se na mali lutka masažu srca i umjetno disanje.



Wichtige Information

Am 20.10.2014 beginnt der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland mit der Erneuerung der Leitung in der Neubaugasse.

Wer wird unser 2000. Trausdorfer?

Bei Redaktionsschluss waren konkret 1991 Hauptwohnsitze in unserer Gemeinde registriert. Die 2000er-Marke sollte bis Jahresende jedenfalls geknackt werden. Wir warten gespannt, wer es sein wird!

Ferienbetreuung war Riesen-Erfolg!



Erstmals wurde heuer fünf Wochen lang eine Ferienbetreuung für Trausdorfer Schulkinder angeboten. Den Kindern hat das Programm sehr viel Spaß gemacht, sie wurden hervorragend betreut und viele von ihnen wollen auch nächstes Jahr wieder dabei sein!

nenhof und in das Siegendorfer Freibad, sowie mit dem Bus nach Eisenstadt (Stadtpark, Mittagessen im Gasthaus Kiss).“

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Volksschuldirektor Manfred Vlasits, dessen Turnsaal im Sommer zu einer Zeltlandschaft umfunktioniert wurde: Die

gen für Abkühlung sorgte, der Feuerwehr, die zur Besichtigung ins Feuerwehrhaus einlud, und der Sportplatzverwaltung, denn am Sportplatz durfte das Zirkuszelt aufgestellt werden.

„Aber mein größter Dank gilt den Kindern aus Trausdorf, die von morgens bis nachmittags Freude, Spaß und Kre-

35 Kinder nahmen an dem von der Gemeinde in der Volksschule angebotenen Projekt teil, für das abwechslungsreiche Programm und die umsichtige Betreuung sorgten die Kinderfreunde Burgenland.

„Die Zahl 5 war unser Leitfaden: 5 Wochen, 5 Kontinente, 5 Sinne, 5 Olympische Ringe, 5 Förderungen (Kreativität, Sprache, Motorik, Teamgeist, Fantasie)“, berichtet Sebastian Haidner, der als akademischer Freizeitpädagoge und Schüler der Schule für Sozialbetreuungsberufe Pinkafeld optimale Voraussetzungen für die Projektleitung mitbrachte.

„Unsere Ausflüge mit dem Rad beschränkten sich nicht nur auf Trausdorf (Naherholungsgebiet an der Wulka, Gestüt Rosenich, Waldgebiet - Fasangarten, Ausstellung in der Pfarrscheune), wir fuhren auch nach Siegendorf in das Tierschutzhaus Son-



Schule samt Garten war stets Mittelpunkt der unternehmungslustigen Kinderschar.

Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde, die an heißen Tagen mit Eislieferun-

aktivität versprühten und mir eine super schöne Zeit schenkten!“, macht Sebastian Haidner den kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großartiges Kompliment.



DORFFEST – Gute Stimmung trotz Regens



Das Wetter spielte beim 7. Dorffest nicht ganz mit. Immer wieder gab es Regen, doch die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher ließen sich dadurch nicht ihre gute Stimmung vermiesen. Ausschlaggebend dafür war sicherlich auch, dass man an allen 9 Ständen mit kalten und warmen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt wurde. Neu kreiert wurde unter anderem ein FF-Burger und ein Käsekrainer-Hot Dog, und am Stand des SC-Trausdorf

konnte man sich mit frischen Strudelvariationen des Vereins Pannonica verwöhnen lassen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Tamburica-Gruppe „Daj Sta Das“ und die „Gruppe Arruba“. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma JDB Eventtechnik – Frank Jakob, die uns kostenlos sowohl die Bühne als auch die Lichttechnik sowie das gesamte Musikequipment zur Verfügung gestellt hatte.



WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN!



Viktor Kroyer wurde am 20. Juli 80 Jahre alt.



Waltraud und Hubert Satra feierten am 23. Juli ihre Goldene Hochzeit.



Josefa und Rudolf Gollubits feierten am 31. Juli ihre Diamantene Hochzeit.



Sylvia und Heinz Berger feierten am 1. August ihre Goldene Hochzeit.



Mag. Aurelia und Anton Gieler feierten am 16. August ihre Goldene Hochzeit.



Gustav Wapp wurde am 25. August 80 Jahre alt.



Irene und Helmut Krajasich feierten am 29. August ihre Goldene Hochzeit.